

Begründung

Viele Flüchtlinge und die sie begleitenden Helferinnen und Helfer müssen häufig zur Erledigung ausländerrechtlicher Fragen ins Kreishaus nach Siegburg reisen. Finanziell und vom Zeitaufwand ist dies für die Flüchtlingshelferinnen und -helfer und die Betroffenen aufwendig. Hier kann Abhilfe geschaffen werden, wenn auch Sprechstunden des Ausländeramtes in unserer Rheinbacher Nebenstelle stattfinden. Bei einer vorherigen Terminvereinbarung können – bis zur Einführung der elektronischen Akte – die Akten zum Vorgang mit nach Rheinbach gebracht werden. In Zeiten von mobiler Arbeit und immer besseren Möglichkeiten, von verschiedenen Standorten zu arbeiten, wäre dies ein Beitrag des Kreises, Flüchtlinge sowie die Helferinnen und Helfer zu entlasten und Bürgernähe zu zeigen.

Die SPD-Fraktion hat den Antrag zur Einführung von Sprechstunden des Ausländeramtes in der Nebenstelle der Kreisverwaltung in Rheinbach zunächst aufgrund der damaligen schwierigen Personalsituation im Ausländeramt zurückgestellt.

Wir möchten das Thema erneut aufgreifen, da die Personalverstärkung im Ausländeramt und die geringer gewordene Zahl von Asylsuchenden die Situation entspannt haben dürfte.

Die Außenstelle der Kreisverwaltung wurde eingerichtet, um für viele Bürger im linksrheinischen Rhein-Sieg-Kreis besser erreichbar zu sein. Dies sollte auch für Kontakte zum Ausländeramt gelten.